

Ressort: Technik

Bitkom sieht Nachbesserungsbedarf an Digitaler Agenda der Regierung

Berlin, 20.07.2015, 11:20 Uhr

GDN - Der Digitalverband Bitkom sieht noch Nachbesserungsbedarf an der Digitalen Agenda der Bundesregierung. Die geplante einheitliche EU-Datenschutzverordnung wäre zwar für viele Unternehmen eine große Erleichterung, weil sie Rechtssicherheit und gleiche Wettbewerbsbedingungen innerhalb der EU schaffen würde, teilte der Verband am Montag mit.

Wenn sie so restriktiv wie geplant ausfalle, würden aber neue Geschäftsmodelle in Europa erschwert oder gar verhindert. "Wir dürfen Regeln der analogen Welt nicht eins zu eins auf die digitale Wirtschaft übertragen", sagte Bitkom-Präsident Thorsten Dirks. In Zeiten, in denen nahezu alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft digitalisiert würden, müsse das Konzept der Datensparsamkeit überdacht werden. "Der Datenschutz muss abgewogen werden gegenüber der Informationsfreiheit und dem Recht auf körperliche Unversehrtheit, etwa wenn man an Big-Data-Anwendungen in der Medizin denkt." Nach einer Analyse des Digitalverbands wurden von 121 in der Agenda definierten Einzelmaßnahmen bisher 36 umgesetzt, bei 60 hat die Arbeit begonnen. Bei 25 Projekten ist laut Bitkom bislang allerdings noch nichts passiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57842/bitkom-sieht-nachbesserungsbedarf-an-digitaler-agenda-der-regierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619